

Spannung bis zum letzten Lied

„EdgeBall“ siegen mit einer Stimme Vorsprung bei der Rock-Nacht der Jugendförderung

Walluf. (mh) – Samstagabend, 23 Uhr – gerade spielt die Band „Chris & Taylor“ auf der Bühne des Vereinshauses Oberwalluf. Zuvor hatten fünf regionale Bands bei der Rock-Nacht der Jugendförderung Walluf um die Gunst des Publikums gespielt. Die Zuschauer des Abends konnten über Voting-Karten für ihre Lieblingsband abstimmen. Der Sieger des Abends winkten zwei Tage im Tonstudio Recording Factory Raunheim.

Die Stimmung in der Halle ist gespannt, denn in wenigen Minuten wird das Ergebnis bekannt gegeben werden und der Sieger der Rock-Nacht gekürt. Das Team der Jugendförderung Walluf zählt alle abgegebenen Stimmen aus. Gültig sind nur diejenigen Stimmzettel, auf denen zwei Stimmen für unterschiedliche Bands abgegeben wurden. Eine mit der Erststimme gewählte Band erhält zwei Punkte, eine mit der Zweitstimme gewählte Band einen Punkt. Die Addition der einzelnen Punkte ergibt dann den Endstand für jede Band.

Die Wahl dürfte den Zuschauern schwer gefallen sein, denn alle aufgetretenen Bands hatten auf der Bühne ihr Bestes gegeben. Zu Beginn um 19 Uhr spielte die Bärstädter Band „Poly“. Mit ihren deutschsprachigen Texten und einem Sound irgendwo zwischen Ina Müller und Silbermond sorgten sie für einen tollen Auftakt eines abwechslungsreichen Konzertabends. Die Freude, dabei zu sein, war den als Hasen verkleideten Jungs um Frontfrau Jule Eckelmann anzusehen. Aber auch Jule war sichtlich erfreut – vor allem über das Geburtstagsständchen, das ihre Fangruppe für sie anstimmte, denn Jule feierte auf der Bühne ihren 18. Geburtstag.

Als Kontrastprogramm zu Poly enterte die Formation „Burn Your Elegy“ die Bühne. Mit derbsten Metal-Core, schnellen Gitarrenriffs und brutalen Breakdowns und markerschütternden Gesang brannten die rüdesheimer Jungs um Frontmann Arthur Hermann ein echtes Feuerwerk ab.

Fast schon harmlos dagegen wirkte die Musik der Hardrocker von „EdgeBall“. Doch das erfahrene Trio aus Oestrich-Winkel überzeugte durch eine abgestimmte Bühnenshow. Eingängige Melodien, klar strukturierte Songs und ein gekonntes Spiel mit dem Publikum: So zeigten sich EdgeBall um Frontmann Pierre Kirchner auf der Rock-Nacht der Jugendförderung Walluf und brachten das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen.

Nicht weniger ausgefeilt ging die noch junge Band BAMB ans Werk: Die Alternative-Rocker um Sänger Micah Wilson versuchten durch ganz abwechslungsreiche Songs die Herzen des Publikums zu gewinnen. Mal rockig, mal funkig und auch mit Kontrabass und Konga. Eine durch Abwechslung und Kreativität begeistertes Musiker-Quartett. Zu guter Letzt trat „Contura“ an. Auf ih-



„EdgeBall“ siegte mit einer Stimme Vorsprung bei der Wallufer Rocknacht.



„Burn Your Elegy brannten ein echtes Feuerwerk auf der Bühne ab.“

rer Abschiedstour wollte die Rodgauer Psychedelic-Metal-Band noch einmal richtig rocken – und das zeigten die Jungs auch sehr deutlich.

Trotz der Konkurrenz um Wählerstimmen zeigten sich die unterschiedlichen Musiker als sehr freundlich. Insbesondere die Band BAMB zeigte wahres Fair Play, als Gitarrist Magnus Flair seinen Bass an die Band Contura auslieh, als dem Bassler Max Jänsch eine Saite gerissen war. Und nun hieß es warten bis die Stimmen ausgezählt sind.

Als „Special Guest“ belohnte der Singer- und Songwriter „Chris & Taylor“ die Bands und Gäste mit seinen Songs, mit denen er nun sogar für das Finale des Deutschen Rock- und Pop-Preises der Deutschen Rock- und Popstiftung nominiert ist.

Nach einigen Songs trat der Sozial- und Gemeindepädagoge Martin Biehl auf die Bühne. Die Spannung unter den zahlreichen Gästen und vor Allem unter den Bands war förmlich zu spüren. Doch statt eines Endergebnisses forderte der Pädagoge noch einmal

zur Stimmenabgabe. Denn die bisherige Zählung ergab ein Unentschieden. Auch nach ein paar weiteren Stimmabgaben veränderte sich nichts am Patt an der Spitze des Wettbewerbs. Erst in den letzten Minuten des Votings konnte mit einer Erststimme mehr die Band „EdgeBall“ das Herzschatzfinale für sich gewinnen.

Ein Schrei der Erleichterung ging durch die Fangruppe als die Platzierung vorgelesen und der Sieger bekannt gegeben wurde. Geburtstagskind Jule Eckelmann freute sich über einen dritten Platz. Große Enttäuschung hingegen war den knapp am ersten Platz gescheiterten BAMB anzumerken. Denn mit nur einer Stimme unterlagen sie den Erstplatzierten. Auch sie hätten gerne den Siegpriis, 2 Tage in einem Tonstudio für sich gewonnen. Doch trotz aller Enttäuschung suchten die jungen Musiker von BAMB den Weg zu EdgeBall, um zu gratulieren. – Auch wenn die Wiesbadener BAMB nur Zweiter wurden: Sieger der Herzen wurden sie alle Mal.